

# Veranstaltungs- programm

**F 3438/24**

## **AKTUELLE FRAGEN DER HILFEN ZUR ÜBERWINDUNG BESONDERER SOZIALER SCHWIERIGKEITEN**

Fachtagung zu den Wohnungsnotfallhilfen

**18.04.2024, 13.00 Uhr bis 19.04.2024, 13.00 Uhr**  
**Wyndham Hannover Atrium Hotel, Hannover**

### **REFERENTINNEN/REFERENTEN**

**Prof. Dr. Volker Busch-Geertsema**, Projektleiter und Vorstand, Gesellschaft für innovative Sozialforschung und Sozialplanung e. V. (GISS), Bremen

**Wilfried Fenner**, Bereichsleitung, Diakonie Michaelshoven Soziale Hilfen gGmbH, Gummersbach

**Susanne Hahmann**, Geschäftsführerin, Diakonie Michaelshoven Soziale Hilfen gGmbH, Köln

**Jutta Henke**, Geschäftsführerin und Projektleitung, Gesellschaft für innovative Sozialforschung und Sozialplanung e. V. (GISS), Bremen

**Christian Jäger**, Referent, Caritasverband für die Diözese Osnabrück e.V., Osnabrück

**Daniela Keeß**, Leiterin der Abteilung Familie/besondere Lebenslagen, Internationaler Bund e.V. (IB), Frankfurt am Main

**Martin Kositza**, Fachreferent, Bundesarbeitsgemeinschaft Wohnungslosenhilfe e.V., Berlin

**Bernhard Mülbrecht**, Familienbegleitung Brückenschlag, Bischoff-Hermann-Stiftung, Münster

### **LEITUNG**

**Dr. Rolf Jordan**, wissenschaftlicher Referent im Deutschen Verein, Arbeitsfeld II: Grundlagen sozialer Sicherung, Sozialhilfe, soziale Leistungen

## INHALT

Die Fachtagung wird jährlich zu wechselnden Themenschwerpunkte aus dem Bereich der Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten (§§ 67 ff. SGB XII) angeboten. Anknüpfend an die Themen der letzten Fachtagungen greift die Fachtagung 2024 aktuelle Fragen aus dem Bereich der Hilfen bei Wohnungsnotfällen und bei Obdachlosigkeit auf.

Im Zentrum der Tagung stehen Fragen der weiteren Entwicklung der Prävention von Wohnungsverlusten, insbesondere im ländlichen Raum, und der Sicherstellung des Zugangs zu den Hilfen gem. §§ 67 ff. SGB XII. Darüber hinaus sollen in der Fachtagung auch die Diskussionen zum Thema Housing First fortgeführt werden. Ein weiteres Augenmerk wird die Tagung auf die Zielgruppen der Familien in Wohnungsnot legen.

## ZIELE

Der Deutsche Verein will mit der Fachtagung dazu beitragen, Einblick in aktuelle Entwicklungen und Fachdebatten im Bereich der Wohnungsnotfallhilfen zu geben und einen praxisorientierten Fachaustausch anzustoßen.

## ZIELGRUPPEN

Kommunen, Verbände der Freien Wohlfahrtspflege, Anbieter von sozialen Dienstleistungen, zuständige Landes- und Bundesministerien.

## PROGRAMMVERLAUF

### DONNERSTAG – NACHMITTAG, 18.04.2024

#### Uhrzeit

---

**13.00**                    **Mittagsimbiss**

---

14.00                    Begrüßung und Eröffnung  
*Dr. Rolf Jordan*

---

14.15                    Aktuelle Entwicklungslinien in den Wohnungsnotfallhilfen  
*Prof. Dr. Volker Busch-Geertsema*

---

15.00                    Rahmenvereinbarungen nach § 80 SGB XII und die Ausgestaltung der Hilfen für Personen in besonderen sozialen Schwierigkeiten  
*Martin Kositzka*

---

**15.45**                    **Kaffeepause**

---

16.15	Wie lässt sich Wohnungsverlust verhindern? Zur Aktualität von Prävention <i>Jutta Henke</i>
17.00	Hilfen für Familien in Wohnungsnotfällen <i>Daniela Keeß</i>
17.45	Zusammenfassung und Ausblick auf den zweiten Tagungstag <i>Dr. Rolf Jordan</i>
<b>18.00</b>	<b>Abendessen</b>

## FREITAG - VORMITTAG, 19.04.2023

### Uhrzeit

09.00	Arbeitsgruppen  AG I: Aus der Praxis der Umsetzung von Rahmenvereinbarungen auf Landes- ebene – Erfahrungen aus Niedersachsen <i>Christian Jäger</i>
	AG II: Prävention von Wohnungsverlusten im ländlichen Raum – am Beispiel des Oberbergischen Kreises <i>Susanne Hahmann und Wilfried Fenner</i>
	AG III: Hilfen für Familien in besonderen Lebenslagen und sozialen Schwie- rigkeiten – Die Arbeit der Familienbegleitung Brückenschlag in Münster <i>Bernhard Mülbrecht</i>
<b>10.15</b>	<b>Kaffeepause</b>
10.45	Ergebnisse aus den Arbeitsgruppen
11.15	<i>Diskussion im Plenum</i> Aktuelle Entwicklungen und Herausforderungen in den Hilfen in Wohnungs- notfällen
<b>12.00</b>	<b>Mittagessen</b>
13.00	Ende der Tagung

## ANMELDUNG BITTE BIS SPÄTESTENS

16.02.2024

## VERANSTALTUNGSORT

Wyndham Hannover Atrium Hotel  
Karl-Wiechert-Allee 68  
30625 Hannover

## **KONTAKT** *(fachliche Fragen)*

Dr. Rolf Jordan, wissenschaftlicher Referent  
Telefon: 030 62980 301  
jordan@deutscher-verein.de

## **KONTAKT** *(organisatorische Fragen)*

John Richter, Veranstaltungsmanagement  
Telefon: 030 62980 606  
j.richter@deutscher-verein.de

## **KOSTEN**

### **VERANSTALTUNGSKOSTEN DEUTSCHER VEREIN**

Mitglieder  
**160,00 Euro**

Nichtmitglieder  
**200,00 Euro**

*Anmeldung und Zahlung an den Deutschen Verein.*

## **ANMELDUNG**

Bitte nutzen Sie die Onlineanmeldung auf unserer Webseite:

<https://www.deutscher-verein.de/de/veranstaltungen-2024-aktuelle-fragen-der-hilfe-zur-ueberwindung-besonderer-sozialer-schwierigkeiten-67-ff-sgb-xii--5388,3077,1000.html>

Nach dem Anmeldeschluss erhalten Sie eine Teilnahmezusage durch den Deutschen Verein mit Rechnung oder eine

Teilnahmeabsage. Bei einer Absage entfällt auch die Anmeldung bei der Tagungsstätte, vgl. AGBs unter [www.deutscher-verein.de](http://www.deutscher-verein.de).

## **VERANSTALTER**

Deutscher Verein für öffentliche und private Fürsorge e.V.

Michaelkirchstr. 17/18, D-10179 Berlin-Mitte

Telefon +49(0) 30 62980-0

E-Mail: [kontakt@deutscher-verein.de](mailto:kontakt@deutscher-verein.de)

Telefax +49(0) 30 62980-150

Internet: [www.deutscher-verein.de](http://www.deutscher-verein.de)